

- 1) Vorliegendes Formular wurde vermutlich durch den Landschreiber der Grafschaft Baden, Johann Franz Ceberg, für den von 1659-1661 amtierenden Heinrich II. Zurlauben geschrieben.

---

Dorsualnotiz gleichfalls von Joh. Franz Ceberg - AH 102, 301-302

96

[v. 1697?]

A

SCHREIBEN [VON ANNA MARIA THERESIA ZURLAUBEN? AN ANNA MARIA SPECK]

---

"Neben Meiner gehorsambsten recomendation lebe in dero hoffnung mein hochgeehrteste Frauw muedter werde sich in bestem wohlstandt befinden welches zue vernemmen mir Ein sonderbahre Freudt sein wirdt, als thuet mich mein höchsttragende schuldigkeit Ermahnen mich in beharlicher müedterlicher gnadt gehorsambst recomendieren undt Zue Erhalten bidte, beynebens in underdänigkeit berichten wollen die unnothige undt unverhoffte streitigkeit so zwischen ... Jhrem herren sohn H: [Garde?]hauptman [Beat Heinrich Josef Zurlauben] undt mir dazumahlen ... anstandt das ohne Mein Erinnerung, selbiges all zue bekanth, undt von anderen schon yber schriben worden, worryber das bässere verhoffen will undt glaube, dero herr sohn werde das bässere gedänken undt seinem ... uns gedohnen versprechen [nach] Etwas mit handt undt munt Ein geniegen thuen, dardurch seiner undt meiner seidten freidt benemmen, so zue besserer vollkomm[ne]m vergniegung auch von godt beglickhtes wohl-ergehen sein würdt versichere, finde also für gueth, wann ich wie ich hoffe in dero gnad bey ihr Meiner ... frauw Muedter stehn undt ich Eure gnad Zue hoffen hab ist dis mein underdänige bidt, den H. sohn ... durch ihre muetterliche Ermahnung dahin Zue halten baldest mit der hochzeit wie abgrädt ist worden firzuefahren wan undt welchen dag Es beliebig bidte mich Zue berichten wie ich mich darnach Zue verhalten hab wissen werde, mit disem kommbt man den leigen aus den meüller, undt wirdt uns ruhig lassen, wan sonsten Etwas abgeht Erwarte befelch ist alles noch zue richten undt wirdt Mein grössten freidt sein in bey sein meiner Frauw Mudter handt Etwas Küssen Zue kommen undt zue deren fiessen lägen auch zaigen das ich Zeit meines lebens ihr undt den ihrigen mit meinem blueth Zue dienen verlange. auch mein leben vor sie Zue gäben beraith mithin aber mich zue ... [Eurer] gnaden Empfehle undt Ersterbe ...".

---

Konzept, zum Teil schwer lesbar und stark verkorrigiert  
AH 102, 303-304